

**Datenschutzhinweise  
für die Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13, 14 DSGVO**

Ab dem 25. Mai 2018 gilt mit der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ein neuer Rechtsrahmen für den Datenschutz in Deutschland und in der Europäischen Union. Sowohl die neue DSGVO als auch insbesondere das SächsDG und das BDSG enthalten Vorschriften zur Datenverarbeitung und zu Rechten von Betroffenen, wie Bürger/innen oder Beschäftigte. Daher werden Sie auf Folgendes hingewiesen:

<p>1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?</p>	<p><b>Verantwortliche Stelle ist:</b></p> <p>Stadtverwaltung Zwickau, Büro für Wirtschaftsförderung Katharinenstraße 11 08056 Zwickau Email: <a href="mailto:wirtschaftsfoerderung@zwickau.de">wirtschaftsfoerderung@zwickau.de</a> Telefon: 0375 83 8000 Fax:0375 83 8080</p> <hr/> <p><b>Sie erreichen die behördliche Datenschutzbeauftragte unter:</b></p> <p>Stadtverwaltung Zwickau, Datenschutzbeauftragte Postanschrift: PF 20 09 33, 08009 Zwickau Besucheradresse: Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau, Email: <a href="mailto:datenschutzbeauftragte@zwickau.de">datenschutzbeauftragte@zwickau.de</a></p>
<p>2. Welche Daten werden verarbeitet?</p>	<p>Als personenbezogene Daten verarbeiten wir Informationen zur dienstlichen Funktion und Erreichbarkeit, sogenannte Funktionsträgerdaten. Dazu zählen neben Name, Titel und Adresse auch Funktionsbezeichnung, E-Mail-Adresse und Telefonnummer.</p>
<p>3. Aus welchen Quellen stammen die Daten</p>	<p>Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen von Ihnen erhalten haben. Des Weiteren verarbeiten wir, soweit dies für die Erbringung unserer Dienstleistungen erforderlich ist – personenbezogene Daten, die wir von Dritten (z. B. Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH, Wirtschaftsförderung des Landkreises Zwickau) zulässigerweise erhalten haben. Zum anderen verarbeiten wir personengebundene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Grundbücher, Handels- und Gewerberegister, Presse, Medien) gewonnen haben und verarbeiten dürfen.</p>
<p>4. Auf welcher Rechtsgrundlage, zu welchem Zweck werden die Daten verarbeitet?</p>	<p>Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DSGVO) erfolgt zum Zwecke der Erbringung der Dienstleistungen der Wirtschaftsförderung, welche im öffentlichen Interesse liegt (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO*).</p> <p>Je nach speziellem Aufgabenbereich können auch davon abweichende Regelungen einschlägig sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Unternehmensbetreuung und Führen eines internen Unternehmensregisters</b> (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO* (öffentliches Interesse) bzw. auch Art. 6 Abs. 1a DSGVO** (Einwilligung), wenn uns Ihre Daten über das Informationsblatt zugehen, auf welchem Sie der Verarbeitung Ihrer Daten zustimmen )</li> <li>- <b>Online-Unternehmensdatenbank</b> (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO** (Einwilligung) – Ihre Unternehmensdaten werden nur auf <a href="http://zwickau.de/unternehmensdatenbank">zwickau.de/unternehmensdatenbank</a> veröffentlicht, wenn Sie dem auf</li> </ul>

	<p>unserem Informationsblatt ausdrücklich zustimmen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Newsleterversand</b> (Art. 6 Abs. 1a DSGVO** (Einwilligung) – die Einwilligung kann über unser Informationsblatt oder im direkten Kontakt erfolgen)</li> <li>- <b>Führen eines Gebäude- und Gewerbeflächenverzeichnisses</b> (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO* (Öffentliches Interesse) )</li> </ul> <p>* i. V. m. § 3 SächsDSGD        ** i. V. m. Art. 7 DSGVO</p>
<p>5. Wer ist Empfänger der Daten?</p>	<p>Eine Weitergabe der Daten erfolgt – abhängig vom Leistungsangebot der Wirtschaftsförderung – im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften, z. B. an</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ämter der Stadtverwaltung Zwickau, wie das Liegenschafts- und Hochbauamt, zur Bearbeitung von Ansiedlungsvorhaben</li> <li>- Interessenten der Online-Unternehmensdatenbank</li> <li>- Ansiedlungsinteressierte</li> <li>- Fördermittelgeber.</li> </ul> <p>Für die Unternehmensdatenbank besteht ein Wartungs- bzw. Pflegevertrag mit der Gesellschaft für angewandte Kommunalforschung mbH (GEFAK mbH, Ockershäuser Allee 40b, 35037 Marburg). Dieser stellt einen Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 DSGVO dar.</p>
<p>6. Erfolgt eine Übermittlung in Drittländer oder an internationale Organisationen?</p>	<p>Eine Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation erfolgt nicht.</p>
<p>7. Wie lange werden die erhobenen personenbezogenen Daten gespeichert?</p>	<p>Personenbezogene Daten werden von der verantwortlichen Stelle gelöscht, wenn sie für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr benötigt werden oder die betroffene Person ihre Einwilligung, auf die die Verarbeitung gestützt wurde, widerruft, es sei denn, deren – befristete – (Weiter-)verarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bestehen einer rechtlichen Verpflichtung oder Wahrnehmung einer Aufgabe</li> <li>- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften</li> <li>- Aufgrund der Anbieterspflicht nach dem Archivgesetz für den Freistaat Sachsen (§ 13 i. V. m. § 2 und § 4 SächsArchivG)</li> </ul> <p>Unternehmensakten von inaktiven Unternehmen werden nach 10 Jahren dem Archiv angeboten.</p>
<p>8. Welche Rechte haben Sie?</p>	<p>Wenn Sie eine <b>Auskunft</b> (Art. 15 DSGVO) zu den zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten wünschen, wenden Sie sich bitte an die verantwortliche Stelle. Sie können auch den Datenschutzbeauftragten zu Rate ziehen. Auf Wunsch wird Ihnen ein Auszug zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zur Verfügung gestellt.</p> <p>Wenn Sie feststellen, dass zu Ihrer Person gespeicherte Daten fehlerhaft oder unvollständig sind, können Sie jederzeit die unverzügliche <b>Berichtigung</b> (Art. 16 DSGVO) oder Vervollständigung dieser Daten verlangen.</p> <p>Unter den Voraussetzungen des Art. 17 Abs. 1 DSGVO besteht ein <b>Recht</b> der betroffenen Person, die <b>Löschung</b> personenbezogener Da-</p>

	<p>ten zu verlangen. Dieses Recht besteht jedoch nicht, wenn die (weitere) Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art 17 Abs. 3 DSGVO) oder für im öffentlich Interesse liegende Archivzwecke erforderlich ist (Art 17. Abs. 3 DSGVO).</p> <p>Unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO können Sie eine <b>Einschränkung der Verarbeitung</b> Ihrer Daten verlangen.</p> <p>Unter den Voraussetzungen des Art 20 DSGVO haben sie grundsätzlich ein <b>Recht auf Datenübertragbarkeit</b> und nach Art 21 DS-GVO ein <b>Recht auf Widerspruch</b>.</p> <p>Sollten Ihre personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer ausdrücklichen <b>Einwilligung</b> verarbeitet (d. h. insbesondere erhoben) worden sein, können Sie diese Einwilligung jederzeit nach Art. 7 Abs. 3 DS-GVO widerrufen. Dadurch wird jedoch nicht die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zu Ihrem Widerruf berührt.</p> <p>Sollten Sie mit den Auskünften Ihrer verantwortlichen Stelle bzw. mit der von ihr vorgenommenen Verarbeitung personenbezogener Daten nicht einverstanden sein, können Sie sich mit einer <b>Beschwerde</b> an eine Aufsichtsbehörde, z.B. den Sächsischen Datenschutzbeauftragten wenden.</p> <p>Kontakt:</p> <p>Sächsischer Datenschutzbeauftragter Bernhard-von-Lindenau-Platz 1 01067 Dresden</p> <p>Telefon: 0351/493-5401</p> <p>Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de</p>
<p>9. Gibt es für die betroffene Person eine Pflicht zur Bereitstellung der Daten und welche Folgen hat es, wenn diese dieser Verpflichtung zur Bereitstellung nicht nachkommt?</p>	<p>Eine Pflicht zur Bereitstellung von bestimmten personenbezogenen Daten gibt es nicht. Es sei denn, dies ist für die Begründung, Durchführung und Beendigung eines Vertrages erforderlich. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann der Vertrag mit Ihnen nicht geschlossen werden.</p>
<p>10. Gibt es eine Pflicht für den Verantwortlichen, Dritten die Daten zur Verfügung zu stellen und welche Folgen sind möglich, wenn der Verpflichtung zur Bereitstellung nicht nachgekommen wird?</p>	<p>Eine Pflicht zur Bereitstellung von bestimmten personenbezogenen Daten gibt es nicht.</p>
<p>11. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung und findet Profiling statt?</p>	<p>Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall einschließlich Profiling gemäß Art 22 DSGVO findet beim Verantwortlichen nicht statt.</p>